

Kurzarbeit: 132mal Verdacht auf Betrug

Hamburg. Wegen möglichen Mißbrauchs bei der Kurzarbeit wird nach Spiegel-Informationen bundesweit gegen 132 Unternehmen ermittelt. Eine Zwischenbilanz der Bundesagentur für Arbeit (BA) ergab demnach sogar insgesamt 846 Verdachtsfälle bei den Regionaldirektionen.

Nach Angaben von BA-Chef Frank-Jürgen Weise liegt die Zahl der Verdachtsfälle bei deutlich unter einem Prozent. Er betonte, der Mißbrauch sei »kein Phänomen, bei dem man sich jetzt große Sorgen zu machen braucht«.

(DAPD/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/137203.kurzarbeit-132mal-verdacht-auf-betrug.html>